

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Gemeinderatssitzung vom 9. September 2019

5. Straßen- und Tiefbauarbeiten „Hauptstraße“/„Feldstraße“

hier: Festlegung der Wiederherstellung der Straßenoberfläche und der Gestaltung der „Feldstraße“

Der Gemeinderat beschloss:

- a) Die Straßenoberfläche soll nach Abschluss der Kanal- und Tiefbauarbeiten entsprechend der Variante 1 (Ausbau gemäß Bestand) ausgeführt werden; hiernach wird die Straße ohne Verschwenkung oder Einengung und ohne quer verlaufende Pflasterbänder wieder asphaltiert und die seitlichen öffentlichen Flächen gepflastert. An der Ein- und Ausfahrt in der „Feldstraße“ soll die Aufpflasterung bleiben.
- b) Die Pflasterung der geplanten und bisherigen Pflasterfläche soll mit Rasenfugenpflaster bzw. wassergestrahnten Steinen hergestellt werden.
- c) Die historische Straßenbeleuchtung wird beibehalten und nach der Demontage der historischen Leuchten sind diese nach Abschluss der Straßenbauarbeiten wieder zu installieren, wobei alle Leuchten (sofern noch nicht geschehen) mit LED-Beleuchtung auszustatten sind.
- d) Die Bushaltestellen werden behindertengerecht, wie vom Büro Zink vorgeschlagen, mit angelegt bzw. hergestellt; die Buswartehäuschen verbleiben bis auf Weiteres an den bisherigen Standorten.
- e) Bedingt durch die Demontage der Stromfreileitung ist es notwendig, eine kleine Trafostation/Umspannstation zu setzen. Der Gemeinderat billigt die Aufstellung der Umspannstation auf dem „Lindenhofplatz“ westlich des Backshops.
- f) Das Leistungsverzeichnis ist nunmehr zu erstellen und die Ausschreibung ist durchzuführen.
- g) Mit den Bauarbeiten soll erst zum 01.03.2020 begonnen werden.
- h) Da die Straßenwiederherstellung erst im Jahr 2020 erfolgen wird, sind die Mittel hierfür im Haushaltsplan 2020 erneut bereitzustellen.